

Bitte Zutreffendes ankreuzen  Bitte sorgfältig und in Druckschrift ausfüllen

**Hinweis:** Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind auf Grund der Vorschriften des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG) für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, wenn Sie eine Sozialleistung beantragt haben oder beziehen, so kann die Sozialleistung versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch)

<b>Antrag</b>
Förderungsnummer

Eingangsstempel
-----------------

1 **Antrag auf Ausbildungsförderung**  
nach dem Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetz (BbgAföG)

2 Ich beantrage Ausbildungsförderung  
für den Besuch der/des

Name der Schule (Schulbescheinigung beifügen)
---

3

Jahrgang
----------

4 im Bewilligungszeitraum (BWZ)

vom Monat/Jahr	bis Monat/Jahr	also für	Kalendermonate
----------------	----------------	----------	----------------

(in der Regel das Schuljahr; im Abschlussjahr höchstens bis zum Monat der Abschlusszeugniserteilung)

5 Ich habe bereits früher einen Antrag auf Förderung nach dem BbgAföG gestellt

nein  ja, und zwar

6

bei (Landkreis/ kreisfreie Stadt)
-----------------------------------

bisherige Fördernummer
------------------------

(Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid beifügen)

**Personenbezogene Angaben**

7

Frau  Herr

8

Name, Geburtsname	Geburtsort
-------------------	------------

9

Vorname	Geburtsdatum
---------	--------------

10

ledig  verheiratet  dauernd getrennt lebend  verwitwet  geschieden seit

11

**Anschrift**

Straße, Hausnummer	bei
--------------------	-----

12

PLZ	Ort	Telefon (mit Vorwahl - Angabe freiwillig)
-----	-----	---

13

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)
------------------------------------

**Bankverbindung (bei nicht-volljährigen Antragstellern Bankverbindung der/des Sorgeberechtigten)**

14

Kontonummer (IBAN)
--------------------

15

Bankleitzahl (BIC)	Name und Sitz der Bank
--------------------	------------------------

16

Name und Vorname des Kontoinhabers (wenn nicht Antragsteller/in)
--

**Der Bescheid soll übersandt werden an:**

17

mich  oder  meinen Vater  meine Mutter  meine/n Sorgeberechtigte/n

**Angaben über meine leiblichen Eltern oder Adoptiveltern**

18

Vater (Name, Vorname)	Geburtsdatum	verstorben am
-----------------------	--------------	---------------

19

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
------------------------------

20

Mutter (Name, Vorname)	Geburtsdatum	verstorben am
------------------------	--------------	---------------

21

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
------------------------------

22

Wenn beide Eltern leben: Sind sie miteinander verheiratet?  ja  nein  dauernd getrennt lebend

Die elterliche Sorge / Das Aufenthaltsbestimmungsrecht (bitte Nachweis in Kopie beifügen) für mich ist / war zuerkannt worden durch das

23

Vormundschafts- oder Familiengericht und Az
---

24

am	Sorgeberechtigte/r (Name, Vorname, Anschrift)
----	---

### Angaben über meine Kinder

	1. Kind	2. Kind (weitere Kinder auf gesondertem Blatt)
25	Name, Vorname	
26	Geburtsdatum	
27	Bruttoeinnahmen des Kindes für den Bewilligungszeitraum monatlich in vollen Euro	€

### Für mich werden gezahlt oder wurden beantragt

28 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären  ja  nein

29 Grad der Behinderung  v.H. ggf. Höhe der Erziehungsbeihilfe monatlich  €

### Ich erhalte Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

30 (Bescheid beifügen)  ja  nein

### Ich erhalte folgende Leistungen oder wurde bei der Berechnung der Leistungen berücksichtigt (Leistungsbescheid in Kopie beifügen; dieser muss mindestens für den 1. Monat des Bewilligungszeitraumes gelten)

32 Kinderzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes  ja  nein

33 Wohngeld gemäß dem Wohngeldgesetz  ja  nein

34 Leistungen gemäß § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes  ja  nein

35 Leistungen gemäß § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes  ja  nein

36 Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach Kapitel 3 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 und 2 des Zweites Buches Sozialgesetzbuch  ja  nein

37 Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch  ja  nein

Wenn Sie eine der vorstehenden Fragen mit "ja" beantwortet haben, sind Angaben zu Einkommen und Vermögen nicht erforderlich. Weiter in der Zeile "Unterschrift".

### Angaben zu meinem Einkommen (Belege beifügen)

#### Ich werde im oben genannten Bewilligungszeitraum (BWZ)

38  keine Einnahmen erzielen (weiter bei "Angaben zu meinem Vermögen").

39  voraussichtlich folgende Einnahmen erzielen:

Bitte teilen Sie uns Änderungen des Einkommens im Laufe des BWZ unverzüglich mit.

	Betrag im gesamten BWZ in vollen Euro
40 Waisenrente und/oder Waisengeld (einschl. Weihnachtzuwendung)	€
41 Voraussichtliche Einnahmen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen, Ferien-, Gelegenheitsarbeiten (brutto), Mini-Jobs darin ist ein Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen enthalten	€
42 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
43 sonstige Renten (z.B. Unfallrenten)	€
44 Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft	€
45 Einkünfte aus Kapitalvermögen (z.B. Sparzinsen)	€
46 Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung (s. Merkblatt)	€
47 Unterhaltsleistungen meines dauernd getrennt lebenden oder meines geschiedenen Ehegatten oder sonstiger unterhaltspflichtiger Personen (nicht die Eltern) <b>monatlich</b>	€
48 Zuwendungen von Firmen oder privaten Stiftungen	€
49 Förderungsleistungen anderer Staaten, soweit sie zur Deckung des Lebensunterhalts oder der üblichen Ausbildungskosten bestimmt sind	€
50 sonstige Ausbildungsbeihilfen	€
51 Einnahmen, die bestimmt sind zur Deckung des Unterhaltsbedarfs	
52 a) meines Ehegatten	€
53 b) meiner Kinder	€

54 Ich habe folgende noch nicht bewilligte Sozialleistung beantragt (z.B. Waisenrente)

55 Zur Vermeidung unbilliger Härten kann **auf besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben, soweit er zur Deckung besonderer Kosten der Ausbildung (z.B. Schulgeld) erforderlich ist. Dieser Antrag muss spätestens bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes gestellt werden.

**Angaben zu meinem Vermögen** im Zeitpunkt der Antragstellung (Belege beifügen)

**Ich habe im Zeitpunkt der Antragstellung**

Bitte beachten Sie, dass Ihre Erklärungen zum Vermögen durch einen Datenabgleich beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können.

56  **kein Vermögen** im Sinne der Zeilen 57 bis 65 (weiter bei "Barvermögen und Guthaben")

57  folgende Vermögenswerte

**Wert in vollen Euro**

58 Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)

€

59 Sonstige unbebaute Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)

€

60 Sonstige bebaute Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)

€

61 Betriebsvermögen (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)

€

62 Wertpapiere, insbesondere Aktien, Pfandbriefe, Schatzanweisungen, Wechsel, Schecks

€

63 Lebensversicherungen (Rückkaufswert)

€

64 Forderungen und sonstige Rechte

€

65 Sonstige Vermögensgegenstände, z.B. Personenkraftfahrzeuge (Zeitwert)

€

**Barvermögen und Guthaben** im Zeitpunkt der Antragstellung (Belege beifügen)

66 Höhe des Barvermögens

€

67 Höhe des Bank- und Sparguthabens einschließlich des Guthabens auf Girokonten

€

68 Höhe des Bauspar- und Prämiensparguthabens

€

**Meine Schulden und Lasten** im Zeitpunkt der Antragstellung (Belege beifügen)

69 Hypotheken, Grundschulden und sonstige Belastungen auf einem der vorgenannten Vermögenswerte

€

70 Lasten, z.B. Verpflichtungen zu wiederkehrenden Leistungen, Beschränkungen des Eigentums zu Gunsten Dritter (Nießbrauch, Rentenverpflichtung)

€

71 Sonstige Schulden, z.B. Forderungen Dritter, Kredite

€

**Freizustellende Vermögenswerte**

72 Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist

€

73 Zur Vermeidung unbilliger Härten kann über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben.

**Mir ist bekannt**

74 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage (z.B. des von mir erzielten Einkommens) sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse (auch der Geschwister), über die im Rahmen dieses Antrags Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich anzuzeigen.

75 - dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

76 - dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Einkommen beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können.

77 - dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Vermögen durch einen Datenabgleich (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 BbgAföG i.V.m. §§ 41 Abs. 4 BAFöG und 45d EStG) und bei Vorliegen der Voraussetzungen durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können.

78 - dass Vermögenswerte auch dann meinem Vermögen zuzurechnen sind, wenn ich diese rechtsmissbräuchlich übertragen habe. Dies ist der Fall, wenn ich in zeitlichem Zusammenhang mit der Aufnahme der förderungsfähigen Ausbildung bzw. der Stellung des Antrags auf Ausbildungsförderung oder im Laufe der förderungsfähigen Ausbildung Teile meines Vermögens unentgeltlich oder ohne gleichwertige Gegenleistung an Dritte, insbesondere meine Eltern oder andere Verwandte, übertragen habe.

79 Ich bestätige, dass ich das Merkblatt zum Antrag auf Ausbildungsförderung zur Kenntnis genommen habe.

80 Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

bei Auszubildenden unter 15 Jahren

Ort, Datum und Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum und Unterschrift gesetzlicher Vertreter

81